

Regenerative Landwirtschaft: Schlüssel gegen die Klimaerwärmung?

Dienstag, 20. Juni 2023 • 16.15–17.50 Uhr • Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, Bern • Spittelsaal, 3. Stock • Hybrid



Kostenlose Teilnahme mit An-
meldung bis spätestens 16. Juni unter
akademien-schweiz.ch/de/current/events



Regenerative Landwirtschaft: Schlüssel gegen die Klimaerwärmung?

Regenerative Landwirtschaft bezeichnet eine Landwirtschaft, die die Regeneration des Bodens in den Mittelpunkt stellt und bestehende Ansätze der ökologischen Landwirtschaft integriert. Sie verbessert die Böden, erhöht Ernährungssicherheit und wirkt sich positiv auf den Erhalt von Biodiversität und die Hochwasserregulierung aus. Diese positiven Effekte gehen im Wesentlichen auf eine Anreicherung der Böden mit Humus zurück. Das Potenzial in der Schweiz ist sehr gross: der Humusgehalt der Böden liesse sich um mehr als 4 Prozent pro Jahr erhöhen – zehnfach so viel wie im internationalen Kontext –, und dabei blieben die Erträge erhalten oder liessen sich sogar steigern. Da Humus CO₂ speichert, dämpft die regenerative Landwirtschaft auch die Klimaerwärmung. Die UN-Klimakonferenz 2015 nannte deshalb die Erhöhung des Humusgehalts in Böden als eine von sechs sogenannten negativen Emissionstechnologien.

Wo steht die Entwicklung in der Schweiz, insbesondere in Bezug Europas «Green Deal»? Welche Rolle spielen die Entscheidungstragenden? Wie steht es mit der Ausbildung der Landwirte? Funktioniert das Zusammenspiel mit der Wissenschaft für eine effektive Nutzung des Potentials regenerativer Landwirtschaft? Mit welchen Anreizen kann die regenerative Landwirtschaft gefördert werden? Diese und weitere Aspekte greift dieser Anlass auf, mit einer Auslegung zur regenerativen Landwirtschaft im ersten und mit einer Diskussion im zweiten Teil, die auf den Beitrag gegen die Klimaerwärmung fokussiert.

Organisation

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+)
Haus der Akademien • Postfach • Laupenstrasse 7 • Schweiz
+41 306 92 20 • info@akademien-schweiz.ch
akademien-schweiz.ch

Programm

16.15 Begrüssung

ROGER PFISTER, Leiter Internationale Zusammenarbeit der Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+)

16.20 Eine Einführung in die Thematik

PASCAL BOIVIN, Professor für Agronomie an der Fachhochschule Westschweiz HES-SO, Präsident der European Confederation of Soil Science Societies und Co-Autor des Berichts «Regenerative agriculture in Europe» des European Academies Science Advisory Council EASAC

16.35 Die internationale Dimension

DANIEL IMHOF, Head of Corporate and Agricultural Affairs der Nestlé Suisse SA

16.50 Diskussion im Panel und mit den Teilnehmenden

- **PASCAL BOIVIN**
- **ELENA HAVLICEK**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Sektion Boden des Bundesamtes für Umwelt BAFU
- **DELPHINE KLOPFENSTEIN BROGGINI**, Nationalrätin (GRÜNE Schweiz) und Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK
- **MARTIN RUFER**, Direktor des Schweizer Bauernverbandes SBV
- **EVA WYSS**, Verantwortliche Landwirtschaft beim WWF Schweiz und Co-Autorin des Positionspapiers «Klimaschutz in der Landwirtschaft» der Agrarallianz Schweiz

17.50 Ende der Veranstaltung

Moderation: **MARC MÜNSTER**, Co-Direktor sanu future learning ag